



▲ Stasi. Die Ausstellung zur Staatssicherheit  
Foto: BStU/Müller-Witte

Titel ► Das Stasi-Museum  
Foto: BStU/Huthmacher

## STASI. DIE AUSSTELLUNG ZUR STAATSSICHERHEIT ZIMMERSTRASSE 90, AM CHECKPOINT CHARLIE

Die Ausstellung zeigt, wie die Stasi entstand, welcher Ideologie sie folgte und wie sie arbeitete. Der Besucher erfährt anhand von sechs Lebensgeschichten, wie Menschen von der DDR-Geheimpolizei verfolgt wurden.

### DURCHGEHENDES PROGRAMM:

#### Kurzeinführung zur Ausstellung

Mitarbeiter des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen informieren über den Apparat der DDR-Geheimpolizei.  
Foyer

#### Die Virtuelle Rekonstruktion zerrissener Stasi-Unterlagen – eine Filmdokumentation (14 min)

Mehr als 15.000 Säcke mit zerrissenen MfS-Unterlagen liegen im Archiv der Stasi-Unterlagen-Behörde. Die Akten werden mühsam per Hand zusammengesetzt. Zudem entwickelt das Fraunhofer-Institut eine IT-Lösung zur virtuellen Rekonstruktion der Schnipsel.

Foyer

# LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN

## EINE FÜR ALLE

Veranstalter:



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

### ASTAK e.V.

Orte:

**Stasi-Museum**  
Ruschestra. 103  
10365 Berlin-Lichtenberg

**Stasi. Die Ausstellung**  
Zimmerstr. 90  
10117 Berlin-Mitte

Kontakt:

Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen  
Karl-Liebknecht-Straße 31/33  
10178 Berlin  
Tel.: 030 2324-7183  
veranstaltungen@bstu.bund.de  
www.bstu.de

**Eintrittspreise für die Lange Nacht der Museen:**

18 € | ermäßigt: 12 €  
Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

*Lange Nacht der Museen*

## Repression und Befreiung

Der Stasi auf der Spur



Sa | 17.05.2014 | 18:00–02:00

## PROGRAMM



▲ Mielkes Dienstzimmer  
Foto: ASTAK/Steer

## STASI-MUSEUM BERLIN RUSCHESTRASSE 103, BERLIN-LICHTENBERG

Wo sich einst die Machtzentrale der DDR-Geheimpolizei befand, steht heute am historischen Ort das Stasi-Museum in Berlin-Lichtenberg. Zur Langen Nacht der Museen bietet die Stasi-Unterlagen-Behörde gemeinsam mit dem Museum ein vielfältiges Angebot.

### DURCHGEHENDES PROGRAMM:

#### Führungen durch die ehemalige Stasi-Zentrale

Das Büro des Ministers, die Arbeitsräume seiner engsten Mitarbeiter und der große Konferenzsaal sind weitgehend im Originalzustand erhalten. Die Besucher können sich in der Ausstellung über Aufbau, Wirken und Untergang der Stasi informieren.

*Treffpunkt im Foyer*

#### Geschichten aus den Akten

Schauspieler lesen Auszüge aus Stasi-Akten. Sie zeigen, wie Künstler in der DDR im Visier der Geheimpolizei standen.

*Foyer*

#### Einblicke in das Stasi-Archiv

Anhand von Beispiel-Unterlagen können sich die Besucher ein Bild von einer Stasi-Akte machen. Interessierte können Aktenkopien selbst rekonstruieren.

*Raum 009*

## LANGE NACHT DER MUSEEN



#### Die Filme der Stasi

Original erhaltene Schulungsfilme geben Besuchern Einblick in die Arbeitsweise der Stasi: Anleitungen zur Wohnungsdurchsuchung oder zum Verfolgen von Personen zeigen heute, wie der Überwachungsapparat im DDR-Alltag funktionierte.

- Revisor – ungesetzliche Verbindungsaufnahme
  - Wer ist wer? IM „Eva“
  - Kontakt – politische Spionage
  - Kundschafter des Friedens
  - Erich Mielke und Fußball
  - Fälscher – Methoden krimineller Menschenhändler
- Raum 418*

17.05.2014 | 18:00-02:00



◀ Udo Lindenberg, Konzert im Palast der Republik 1983  
Foto: BStU

◀ Großes Konferenzsaal in der Ministeretage  
Foto: ASTAK/Steer

#### Zeitzeugengespräche: Wie war das damals?

18:00 | 19:00 | 21:00 | 22:00

Die Zeitzeugen Barbara Timm und Dr. Carlo Jordan berichten, wie sie sich mit weiteren Demonstranten im Januar 1990 Zugang zum Gelände der gefürchteten Geheimpolizei verschafften.

*Raum 312*

20:00 | 23:00

Zeitzeuge Nikolaus Becker berichtet vom Herbst 1983. Damals wurde er verhaftet, weil er ein Konzert von Udo Lindenberg besuchen wollte.

*Raum 312*

#### Die Virtuelle Rekonstruktion zerrissener Stasi-Unterlagen – eine Filmdokumentation (14 min)

19:00 | 21:30 | 22:45 | 00:45

Wie arbeitet das Stasi-Unterlagen-Archiv? Ein Film zeigt, wie zerrissene Stasi-Akten virtuell zusammengesetzt werden.

*Raum 418*

→ Getränkeverkauf vor Ort